INHALT

Vorwort V

Abkürzungsverzeichnis VII

Einführung 1

1. Anliegen und Ziel der Untersuchung 1
2. Theologische Problematik als Hintergrund der Untersuchung . . . 2
3. Methodische Überlegung 4
4. Begrenzung der Untersuchung 6

Das Logion vom Kreuztragen in den synoptischen Evangelien 9

1. Textbestand 9
2. Ursprüngliche Gestalt des Logions 9
3. Die redaktionellen Rahmen 12
4. Ipsissima vox Jesu? 14
5. Wort und Bild vom Kreuztragen in der vorchristlichen Umwelt . . 19
6. Interpretationsmodelle 21
7. Zusammenfassung 24

Das Logion vom Kreuztragen in der frühchristlichen Literatur bis zum fünften Jahrhundert 26

1. Überblick über die gesamten Quellen 26
2. Apostolische Väter 27
   a) Allgemeines 28
   b) Ignatius von Antiochien 29
      aa) Aussagen über das Kreuz Jesu 29
      bb) Aussagen über die Jüngerschaft 31
3. Apologeten des zweiten Jahrhunderts 32
4. Apokryphe und gnostische Schriften 34
5. Irenäus 38
   a) Bericht über die gnostische Vorstellung von Horos-Stauros . . . 39
   b) Zurechtweisung der gnostischen Vorstellung 40
   c) Kreuzesnachfolge im Glauben 42
6. Klemens von Alexandrien 43
   a) Haupttexte und Kontext 44
   b) Das Semeion-Tragen 46
   c) Nachfolge Christi als Ziel des Kreuztragens 47
   d) Apatheia als Verwirklichung der Kreuzesnachfolge 48
7. Origenes 50
   a) Kreuzesnachfolge als Inbegriff christlicher Vollkommenheit . . 50
   b) Verwirklichung der Kreuzesnachfolge 54
      aa) Im Martyrium 55
      bb) Im Alltag 58
   c) Zur gesamten Auffassung des Logions 60
8. Hippolyt 61
9. Tertullian 62

a) Das Logion als Forderung zum Martyrium 63
b) Das Motiv der Nachfolge Christi 66
c) Christsein unter dem Zeichen des Kreuzes 68
10. Cyprian 70
a) Die Liebe als Motivierung der Kreuzesnachfolge 71
b) Das Beispiel Christi als Grund und Ursprung der Kreuzesnachfolge 73
11. Eusebius 75
12. Athanasius 76
13. Pseudoklementinische Briefe 78
14. Hilarius 79
a) Das Logion im *Kommentar zum Matthäusevangelium* 80
b) Das Logion in der dogmatischen Schrift *De trinitate* 83
c) Das Logion im *Traktat über die Psalmen* 85
15. Ambrosius 87
a) Die Verwertung des Logions in der Gegenüberstellung von AT und NT 87
aa) Kreuztragen als Übergang von der Synagoge zur Kirche . . 88
bb) Kreuzesnachfolge als Vollendung der Beschneidung 89
cc) Die Forderung der Kreuzesnachfolge als Inhalt des vollkommenen Gesetzes 90
b) Das Logion im Kontext christozentrischer Frömmigkeit 93
aa) Die Liebe als Hauptmotiv der Kreuzesnachfolge 93
bb) Jesus Christus Vorbild und Maßstab 95
16. Basilius 98
a) Kreuzesnachfolge als Verpflichtung aller Getauften 98
b) Kreuzesnachfolge im Mönchtum 100
17. Cyrill von Alexandrien 102
18. Johannes Chrysostomus 105
a) Die Erklärung des Logions in den *Predigten über das Matthäusevangelium* 106
b) Kreuzesnachfolge als Verwirklichung des sakramentalen Mitgekreuzigtseins mit Christus 109
c) Kreuztragen und Leiden 110
d) Kreuztragen in der Nachfolge Christi 113
e) Formen radikaler Kreuzesnachfolge 114
19. Hieronymus 116
a) Das tägliche Kreuztragen 117
b) „Nudam crucem nudus sequi“ 120
20. Augustinus 123
a) „Christus totus“ als Subjekt des Kreuztragens 123
b) Kreuzesnachfolge als Proprium der christlichen Existenz in dieser Welt 126
c) Konkrete Verwirklichung der Kreuzesnachfolge 129

Rückblick 132
1. Hermeneutischer Aspekt 132
2. Theologische Relevanz 133
3. Verwirklichungsform 135

Literaturverzeichnis 137